

# Ahoi OSTFRIESLAND

Ausgabe 2/2024  
kostenlos



**FESTE FEIERN:**  
MATJESTAGE,  
FILMFEST & CO.

**CAMPINGURLAUB**  
MAL ANDERS

**IM INTERVIEW:**  
MICHAEL THIEN

# IHRE HOTELS IN LEER UND EMDEN



## EMDEN

Am Delft 27  
26721 Emden  
Tel. 04921 3919-0  
info@hotel-am-delft.de  
www.hotel-am-delft.de



## HOTEL FRISIA

## LEER

Bahnhofsring 16-20  
26789 Leer  
Tel. 0491 9284-0  
info@hotel-frisia.de  
www.hotel-frisia.de



## HOTEL HAFENSPEICHER

## LEER

Ledastraße 23  
26789 Leer  
Tel. 0491 997530-0  
info@hotel-hafenspeicher.de  
www.hotel-hafenspeicher.de

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Sommerausgabe geht es wieder bunt zu. Besondere Einblicke gewährt das neue Festspielhaus am Wall. Nach dem Umbau ist ein neues kulturelles Wahrzeichen in der Stadt Emden entstanden. Mit dem Filmfest geht es kulturell weiter. Das Festival-Team hat wieder ein abwechslungsreiches Filmprogramm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Abkühlung verspricht das Freibad Borssum, das nach langer Pause endlich wieder Gäste empfangen kann.

Wir stellen in einer neuen Rubrik außergewöhnliche Sportarten und die Menschen dahinter vor. Den Anfang macht Michael Thien. Er gibt spannende Einblicke in die Welt des Bogenschießens.

Sommer heißt immer auch feiern und Spaß haben. Gelegenheiten gibt es dafür in Ostfriesland jede Menge – Stadtfeste, Festivals und Märkte erwarten ihre Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm. Dazu laden auch die Emdener Matjestage ein, wenn sich alles rund um die kleinen Fische dreht. Natürlich dürfen leckere und ausgefallene Matjes-Rezeptideen in dieser Ausgabe nicht fehlen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen und einen ereignisreichen Sommer.

Ihr  
Redaktions-Team Ahoi

Weil uns das Klima am Herzen liegt:  
Dieses Heft wurde klimaneutral produziert  
und unterstützt regionale Baumprojekte.



**Klimaneutral**

Druckprodukt  
ClimatePartner.com/14153-2311-1001

4

Emdens neue kulturelle Begegnungsstätte  
Festspielhaus am Wall

7

Ab ins kühle Nass...  
Wiedereröffnung Freibad Borssum

8

## Feste & Festivals

33. Emdener Matjestage, 34. Internationales  
Filmfest Emden-Norderney, Emdener Delft-  
und Hafenfest und vieles mehr

16

Gebündelter Service – doppelte Power  
Möbelhaus & Raumausstatter in Pewsum

20

Sommer, Sonne ...Motorradfahren

21

Kunst zum mitmachen:  
Kunsthalle Emden

22

## Campingurlaub in Ostfriesland

24

Die guten Seelen der Wasserwege:  
Schleusenwärter

26

“Lesen heißt durch fremde  
Hände träumen.“

28

## Außergewöhnliche Sportarten: Bogenschießen

30

Leckere Matjes-Rezepte

32

Utkiek  
Was ist los in Ostfriesland?

34

Vorschau  
Impressum

Inhalt

# Emdens neue kulturelle Begegnungsstätte

Fulminanter Auftakt: Das neue Festspielhaus am Wall wurde am 19. April in Emden offiziell eröffnet. Taufpate war der Emdener Ehrenbürger Otto Waalkes, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Tim Kruthoff den Startschuss gab.



Nach dreijähriger Bauzeit ist das ehemalige „Neue Theater“ am 19. April 2024 als „Festspielhaus am Wall“ wiedereröffnet worden. Nicht nur optisch ist der einstöckige 70er Jahre-Waschbeton-Charme einem imposanten gläsernen, zweistöckigen und barrierefreien Foyer und den neuesten Anforderungen entsprechender Saaltechnik und -gestaltung gewichen, sondern auch energetisch ist das Gebäude nun auf dem Stand eines Neubaus.

Der VORHER-NACHHER-Vergleich muss sich definitiv nicht verstecken.



Es wurde wortwörtlich der rote Teppich für alle Teilnehmende ausgerollt. Die begeisterten Besucher haben beim musikalisch begleiteten Sektempfang neugierig das Foyer erkundet, sind über die großen Treppen auf die Empore gestiegen und nach dem Genuss des beeindruckenden Ausblicks mit dem gläsernen Fahrstuhl wieder in die untere Etage gefahren. Von dort aus ging es dann an den Bilderwelten von Hermann Buß vorbei in den Saal. Dieser wird nicht mehr von tristem Grau dominiert, sondern erstrahlt jetzt in einem satten und gemütlichen Rot. Die Lichtstimmung der Wände, Decke und Treppenstufen (sowohl im Foyer als auch im Saal) kann farblich der Veranstaltungsthematik angepasst werden. Licht aus – Ton an – Kamera läuft...



30. MAI  
**Maria Stuart**  
 nach Friedrich Schiller  
 Festspielhaus am Wall

31. MAI  
**Klangrazzia**  
 Kabarett + A Cappella  
 Festspielhaus am Wall

15. JUN  
**Heavysaurus**  
 Pommesgabel Tour 2024  
 Festspielhaus am Wall

VVK-Start im Juni  
 21. JUL  
**Wi packt ut!**  
 u.a. mit Jochen Wiegandt  
 Festspielhaus am Wall

VVK-Start im Juni  
 04. AUG  
**Das kleine Friesencafé**  
 Festspielhaus am Wall

VVK-Start im Juni  
 21. AUG  
**MIAGI Orchestra**  
 30 J. Demokratie in Südafrika  
 Festspielhaus am Wall

TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN & BEI

**kulturevents emden**

Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66

[www.kulturevents-emden.de](http://www.kulturevents-emden.de)



Den Auftakt des Programms im Saal machte ein kurzer Zeitraffer-Film vom Teilabriss des Gebäudes bis zu Eröffnung. Die letzten Sequenzen zeigten einen gut gelaunten Ludger Abeln auf dem Weg zur Bühne, die er nur kurz darauf persönlich betrat. Der bekannte und nicht weniger beliebte Moderator führte mit Anekdoten und Interviews durch den Abend – mal hoch- mal plattdeutsch. Tim Kruithoff, Oberbürgermeister der Stadt Emden, hielt eine erfrischende und optimistische Eröffnungsrede. Einen Einblick hinter die Baukulissen ermöglichte die kurzweilige Talkrunde mit Kerstin Rogge-Mönchmeyer (Betriebsleiterin kulturevents emden), Peter Müller (Architekt), Stefan Goldenstein (Technischer Leiter kulturevents emden) und Thorben Anders (stv. Betriebsleiter und Booker des Kulturprogrammes). „Ursprünglich sollten nur zwei Brandschutztüren ausgewechselt werden.“, so Kerstin Rogge-Mönchmeyer. Zum Glück konnten alle Beteiligten dann doch von „mehr“ überzeugt werden. So hat Emden eine weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlende Oase der Kulturwelt gewonnen.

Der ECHO-Klassik-Gewinner und Gezeitenkonzerte-Intendant Matthias Kirschner hat den hauseigenen Steinway-D-Flügel noch vor dem Umbau eigenhändig ausgesucht, nun freute er sich natürlich sehr, damit den musikalischen Auftakt machen zu dürfen.

Dass die Bühne auch bestens für Tanzdarbietungen geeignet ist, haben drei Gruppen der Tanzschule Astrid Löschchen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Für die jüngsten Tänzer regnete es Plüsch-Ottifanten von der Bühnendecke.

Eines der neuen Highlights ist die Dolby Atmos-Anlage. Anhand eines Kurzfilmes aus dem Programm des Filmfestes Emden-Norderney überzeugte diese mit einem intensiven, räumlichen und realistischen Klangerlebnis. Man konnte das Gesehene nicht nur hören, sondern auch fühlen.



Dann kam der Mann auf die Bühne, auf den die Meisten sehnsüchtig gewartet haben: Der Vater aller Ottifanten, Ehrenbürger der Stadt Emden und Multitalent Otto Waalkes. Natürlich durfte neben seiner kurzen Rede auch ein Ständchen nicht fehlen. Der ganze Saal sang fröhlich mit. Gekrönt wurde das Ganze von der „Schlüsselübergabe“ des Architekten Peter Müller an Oberbürgermeister Tim Kruithoff. Gemeinsam wurde auf den Buzzer gedrückt und mit einem goldenen Konfettiregen galt das Festspielhaus am Wall offiziell als eingeweiht.

Aber wie das so ist in der Veranstaltungswelt: Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung und so ging nicht nur die Party nach dem offiziellen Programmteil noch bis spät in die Nacht weiter, so dass der weithin sichtbare Schriftzug am Gebäude stolz leuchtete, nein – auch an den Folgetagen reihte sich eine Veranstaltung an die nächste. Auch die kommende Spielzeit ist bereits in Planung und wird im Juni in den Vorverkauf gehen.



# Ab ins kühle Nass...

Endlich hat das lange Warten ein Ende. Nach 7-jähriger Schließzeit öffnet das Freibad Borssum wieder seine Pforten und begrüßt kleine und große Wasserratten zum Schwimmen, Toben und Relaxen.



„Egal wie das Wetter wird – ich geh hin!“ Da sind sich die Follower auf social media einig: Wenn IHR Borssumer Freibad wiedereröffnet, sind sie auf jeden Fall dabei.

Ende 2020 gab es grünes Licht für das millionenschwere Förderprogramm zur Sanierung des für das im Emdener Stadtteil (und nicht nur da) so wichtige Freibad. Durch die Zuschüsse, den Einsatz der Beteiligten und nicht zuletzt Dank der tatkräftigen Unterstützung des im selben Jahr gegründeten Fördervereins ist aus einem großen Wunsch Realität geworden.

Der Förderverein zeichnet sich vor allem für die Grünpflegearbeiten verantwortlich. Im September 2021 durften sie endlich so richtig anpacken und sich durch den „Urwald“ schlagen. Es grünt so grün – die Sicht war auf einen Meter begrenzt und erst nach und nach haben sich die Helfer „ihr“ Freibad zurückerobert. Die Feuerwehr hat kräftig mit Pumpen und Wasserschläuchen unterstützt. Im Februar 2022 zeigte dann auch das aufgestellte Bauschild den offiziellen Start der Maßnahmen. Trotz aller Widrigkeiten, zeitlichen Verzögerungen aufgrund von Lieferengpässen und unerwarteter Kostensteigerungen wurde das Projekt weitergeführt. Ja, mit Gottes Hilfe: Voller Einsatz auch beim Borssumer Pastor Wolfgang Ritter.

Nicht nur IM Freibad wurde der Sanierungsfortschritt sichtbar, auch die Fassade hat einen komplett neuen Anstrich bekommen. Jetzt begrüßen tolle Motive die ankommenden Besucher.

Um den optimistischen Wiedereröffnungstermin halten zu können, bedurfte es aller verfügbaren Kräfte. Im Endspurt gab es tatkräftige Unterstützung von unterschiedlichen Seiten. So konnten über die Freiwilligenagentur der Stadt Emden die Auszubildenden aus dem Volkswagenwerk und von den Stadtwerken gewonnen werden.

Das Grün hatte wieder Einzug gefunden – diesmal allerdings kontrolliert und gewollt. 1.000 qm Rollrasen und unzählige Heckenpflanzen sind in tagelanger Arbeit eingesetzt worden. Die Becken wurden entkernt, neu mit Folie ausgelegt und markiert, mehrmals gereinigt und bis zum Rand mit umgewälztem Wasser gefüllt. Die Zeichen stehen bei Druckunterlagenschluss schon eindeutig auf Eröffnung. Bis dahin wird noch jede freie Minute für Optimierungen genutzt.

Die Vorfreude ist riesig und viele Emdener schwebeln in Erinnerungen und erzählen von unvergesslichen Zeiten in IHREM Freibad. Jetzt hat das Warten endlich ein Ende und es können zukünftig neue Geschichten erzählt werden.

Da auch im laufenden Betrieb viele helfende Hände benötigt werden, freut sich der Förderverein über weitere Mitglieder.

Alle Infos unter [www.foerderverein-freibad-borssum.de](http://www.foerderverein-freibad-borssum.de) oder bei instagram und facebook.



31.05. –  
02.06. 2024

# 33. EMDER MATJESTAGE

MIT TRADITIONSSCHIFFTREFFEN

## Kleine Fische - großes Programm

Wenn die Tage länger werden freut sich ganz Emden auf das erste große Fest unter freiem Himmel: Vom 31. Mai bis 02. Juni werden wir uns drei Tage lang in Emden vergnügen und es uns gut gehen lassen. Endlich wieder Matjes, endlich wieder Emder Matjestage!

Für Freitag um 11 Uhr hat der Arbeitskreis Emder Matjestage zur Eröffnung eingeladen. Auf der Bühne am Hafentor gibt es Grußworte – auch vom Kapitän der Korvette Emden Sebastian Lehmann-Dowall und dem Emder Oberbürgermeister Tim Kruithoff. Dieser wird dann beherzt in einen Matjes beißen und den Geschmack prüfen. Dieses Recht hat er, und nur er. Schließlich hat sein Amtsvorgänger bereits 1597 die Emder Heringsordnung erlassen und den sorgfältigen Umgang mit dem Hering genauestens geregelt. Und wenn er gut und lecker ist, der Matjes, dann wird er freigegeben. Als Signal wird eine Schiffsglocke geläutet, die Sirenen der Schiffe im Hafen antworten. So geht das in Emden – und damit ist das Fest eröffnet.

Zunächst wollen alle nur das eine: den Matjes genießen und, meistens jedenfalls, mit einem passenden Getränk herunterspülen. Soweit sind noch alle zusammen, doch dann pflegt man seine Vorlieben. Rund 180.000 Gästen wird in dem kleinen Emden mit seinen gerade einmal 50.000 Einwohnern ein breites Spektrum an Unterhaltung geboten. Da sind zunächst die Freunde der maritimen Musik, die an verschiedenen Bühnen zu Land und zu Wasser von Chören und Piratengruppen unterhalten werden. „Rund 1.000 Sängerinnen und Sänger aus 40 Chören und Piratengruppen reisen an,“ freut sich Wilhelm Eilers, der sowohl die Shanty-Szene als auch die Top-40-Bands für die Abende organisiert.

Das Traditionsschiffreffen zieht zahlreiche alte Schiffe in den Binnenhafen. Martin Sährig, Organisator des Traditionsschiffreffens: „Vor dem historischen Rathaus bietet sich so ein besonders maritimes Panorama. An Bord einiger Schiffe kann man sich zünftig bewirten lassen. Und vor den Greetsieler Krabbenkuttern können wir lernen, wie man fix eine Handvoll Nordseekrabben puht.“





Am Freitagabend wird es feierlich in der JALB. Zum Emdener Matjesmahl sind 230 Gäste geladen, die sich besonders auf die Gastreden von Kristin Pettersen vom Norwegian Seafood Council und von Gitta Connemann, Mitglied des Bundestages und Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion, freuen.

Flohmärkte am Samstag und Sonntag sind ein schönes Revier für Schnäppchenjäger. Das Kinderfest ist der bunte Treffpunkt für die Jüngsten. Uwe Hellman, Platzmeister: „Rund 100 Schausteller und Gastronomen gestalten dieses 33. Volksfest rund um den Emdener Matjes.“

Sportlich geht es zu beim Emdener Matjeslauf am Samstag. An 12 Wettbewerben nehmen einige 100 Läufer teil. Die Kleinen haben es beim Wattje-Lauf nach 600 Metern geschafft, beim Matjes-Lauf der Großen werden 10 Kilometer gefordert.

Weitere Infos zu Parkmöglichkeiten und dem vollständigen Programm gibt es bei der Emden Touristik, Tel. 04921 97400, [ti@emden-touristik.de](mailto:ti@emden-touristik.de)

## Für Ihre besondere Auszeit im Jahr

Genießen Sie Ihren Aufenthalt und freuen Sie sich auf ein modernes Ambiente gepaart mit ostfriesischem Charme.

# Witthus

Katrepel 7-9 · 26736 Greetsiel  
Tel. (0 49 26) 9 20 00 · [info@witthus.de](mailto:info@witthus.de)



Unsere liebevoll geführten Hotels, im Herzen des malerischen Fischerdorfs Greetsiel, laden Sie mit stilvoll eingerichteten Zimmern zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# HOHES HAUS

Hohe Straße 1 · 26736 Greetsiel  
Tel. (0 49 26) 181-0 · [info@hoheshaus.de](mailto:info@hoheshaus.de)



# Vorhang auf ...



## für das 34. Internationale Filmfest Emden- Norderney – dem Festival am Meer

In diesem Jahr wartet man in der Hafenstadt und auf der Nordseeinsel mit großem Kino sowie vielen Neuerungen und Kooperationen auf.

Mit großem Kino und vielen neuen Formaten geht das 34. Internationale Filmfest Emden-Norderney am 5. Juni 2024 wieder an den Start. Im Jahre 1990 als Initiative des örtlichen VHS-Filmclubs gegründet, hat sich dieses Festival über mehr als drei Jahrzehnte zu einem national wie international vielbeachteten Publikumsfest entwickelt.

Dank der Förderung durch die nordmedia GmbH und der Stadt Emden sowie der Unterstützung vieler Sponsoren kann das Festival in jedem Jahr in acht Wettbewerben 65.500 Euro Preisgeld ausloben. Und auch 2024 vergibt das Festival einen der sicherlich schönsten und einzigartigsten Filmpreise in Deutschland: Das Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer“ – eine Woche auf der Insel mit allem Komfort zum Drehbuchschieben und Stoffentwickeln.

## Das Programm

Erstmals präsentiert das Festival in diesem Jahr Filme aus Kanada. Dank neuer Kooperationen mit dem Atlantic International Film Festival in Halifax und dem Devour Film Festival in Wolfville/ Nova Scotia werden künftig auch Filme aus den kanadischen Atlantikprovinzen in Emden und auf Norderney präsentiert. Darüber hinaus haben auf der diesjährigen Berlinale die beiden Filmförderungen nordmedia und Screen Nova Scotia gemeinsam mit dem Filmfest eine engere Zusammenarbeit vereinbart, so dass sich das „Festival am Meer“ mit seinen bereits etablierten Partnerschaften in Norwegen, Großbritannien und künftig nun auch Kanada in den nächsten Jahren zu einem internationalen Ko-produktionstreffpunkt entwickeln soll.



Eröffnungsfilm des diesjährigen Filmfestes: Sweetland

Daher wird die diesjährige Ausgabe des Festivals mit der Europapremiere des kanadischen Films „Sweetland“ von Christian Sparkes eröffnet. Dazu werden auch Gäste aus Kanada und von der kanadischen Botschaft in Deutschland erwartet. Weitere kanadische Filme sind der Mystery Thriller „The King Tide“, die Dokumentation „Unsyn-cable“ über die Senioren-Weltmeisterschaft im Synchronschwimmen und der Kurzfilm „Testing“, der für den internationalen Wettbewerb um den „Ostfriesischen Kurzfilmpreis“ nominiert ist. Insgesamt stehen in diesem Jahr 51 Lang- und 34 Kurzfilme aus acht europäischen Ländern, Kanada, Bhutan, Marokko und dem Iran auf dem Programm – davon 11 Uraufführungen, 4 Europapremieren und 18 deutsche Erstaufführungen.

Für den mit 15.000 Euro dotierten Hauptpreis des Filmfestes – den SCORE Bernhard Wicki Preis – sind insgesamt 18 Filme nominiert. Darunter die Deutschlandpremiere des Weltkriegsdramas „Konvoi“ aus Norwegen, der berührenden



Nominiert für den SCORE Bernhard Wicki Preis: Das Weltkriegsdrama „Konvoi“

Familiengeschichte „Au fils des saisons / Funny Birds“ mit Catherine Deneuve, des französischen Schuldramas „Pas de Vauges / The Good Teacher“ und der Coming of Age Geschichte „Silent Roar“, welche vor der grandiosen Landschaftskulisse der schottischen Westküste erzählt wird. „Geschichten vom Meer“ ist auch eine passende neue Rubrik im Programm getauft worden, in welcher sich von diesem Jahr an gemeinsam mit Partnern ein besonderes Alleinstellungsmerkmal des Filmfestes entwickeln wird.

Neben internationalen Kinofilmen stehen auch Fernsehproduktionen „Made in Norddeutschland“ in diesem Jahr auf dem Programm des Festivals. So wird der neue „Ostfrieslandkrimi“ nach den Romanen des Erfolgsautors Klaus Peter Wolf als Doppelpremiere auf Norderney und in Emden präsentiert, die neue NDR-Serie „Festmachen“ wird auf dem Festival erstmals einem interessierten Publikum vorgestellt und auch „Mord oder Watt 2 – Für immer Matjes“ feiert Uraufführung beim Filmfest.

## Emder Schauspielpreis geht an Lars Eidinger

Der Schauspieler Lars Eidinger erhält in diesem Jahr den mit 10.000 Euro dotierten und von der Emden DIRKS Group gestifteten Emden Schauspielpreis. Mit Kinoerfolgen wie „Sterben“ oder „25km/Stunde“, aber auch mit verschiedenen TV-Rollen u.a. Industriererbe in der Serie „Babylon Berlin“ hat sich der gebürtige Berliner als einer der herausragenden deutschen Schauspieler profiliert. Aus Anlass dieser besonderen Ehre zeigt das Festival eine Werk-schau, die in enger Zusammenarbeit mit Lars Eidinger zusammengestellt worden ist. Sie belegt eindrucksvoll die Bandbreite seines großen Könnens und seine enorme Wandlungsfähigkeit. Lars Eidinger wird am Festival-sonntag zum nachmittäglichen Filmgespräch und zur abendlichen Preisverleihung in Emden erwartet.



Schauspieler Lars Eidinger wird mit dem Emden Schauspielpreis ausgezeichnet.



## Emder Drehbuchpreis

87 Drehbücher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind für den diesjährigen Emders Drehbuchpreis eingereicht worden, von denen am Ende drei Bücher von einer vom Grimme Institut benannten Jury bewertet werden. Die festliche Verleihung mit szenischer Lesung aus den nominierten Büchern findet in diesem Jahr nach Jahren des Umbaus im neugeschaffenen „Festspielhaus am Wall“ in Emden statt. Als Drehbuchlesende werden Nina Petri und Oliver Mommsen erwartet.



Liest bei der Drehbuchpreisverleihung aus den nominierten Büchern:  
Oliver Mommsen

## Veranstaltungen im Rahmenprogramm

Ein vielseitiges Rahmenprogramm ist auch in diesem Jahr für die Gäste in Emden und auf Norderney vorbereitet worden. So präsentiert das Festival in Kooperation mit den Gezeitenkonzerten der Ostfriesischen Landschaft ein Portraitzkonzert mit dem Filmkomponisten Martin Rott in der Neuen Kirche in Emden. Ebenso ist die weltbekannte Cellistin Tanja Tetzlaff mit ihrem Dokumentarfilm „Suiten für eine verwundete Welt“ in der Kunsthalle in Emden zu Gast.

Auf Norderney feiert man in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum als Festivalinsel. Darüber hinaus präsentiert das Filmfest erstmals Campus Kino an der Hochschule Emden/Leer und geht anlässlich der EM 2024 im Rahmenprogramm der DFB-Kulturstiftung mit dem Fußballkurzfilmprogramm „ON SCREEN – Mit Fußball und Film Europa entdecken“ Open Air und „umsonst & draußen“ an den Emders Binnenhafen. Hier kooperiert das Filmfest mit dem Stadtsportbund Emden e.V., kulturevents emden, der Wirtschaftsförderung & Stadtmarketing Emden GmbH und der Hochschule Emden-Leer.

Das Ostfriesische Landesmuseum in Emden und das Filmfest erinnern gemeinsam mit einer Sonderausstellung und einer Wiederaufführung von „Deutschland bleiche Mutter“ an die gebürtige Emderin und Regisseurin Helma Sanders-Brahms (1941-2014).

Mit einem Kurzfilm- und Aktionsprogramm für Kinder im Vorschulalter im Emders Ökowerk wird auch die neue Partnerschaft mit der „Ökofilmtour Brandenburg“ eingeleitet. Und beim Schulsonderprogramm „#mission possible“ sind in diesem Jahr der Regisseur Mark Monheim und der gebürtige Emders Filmmusikkomponist Eike Groenewold zu Gast und geben in vier Schulen in der Region Einblick in ihre Arbeit.

Zum elften Mal bereits ist das London Short Film Festival zu Gast in Emden. Bei Earl Grey Tee und hausgebackenen Scones präsentiert Festivalleiter Phil Ilson brandneue britische Kurzfilme im VHS-Forum.

Und in einem neugeschaffenen Panel „Drehort Ostfriesland“ bringt das Internationale Filmfest Emden-Norderney gemeinsam mit der nordmedia Film Commission Niedersachsen-Bremen und Schiwago-Film, Produzenten und Produktionsleiter mit Vertretern der hiesigen lokalen Gemeinden zusammen, um die Bedingungen für Film- und Fernsehproduktionen in der Region künftig weiter zu verbessern.

Und erstmals besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, Eintrittskarten online zu bestellen. Also herzlich willkommen zum 34. Internationalen Filmfest Emden-Norderney. Immer im Juni – und immer am Meer.

**Das vollständige Programm  
zum 34. Internationalen Filmfest  
Emden-Norderney finden Sie  
unter [www.filmfest-emden.de](http://www.filmfest-emden.de)**



# 34. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN NORDERNEY 5.-12. JUNI 2024

[filmfest-emen.de](http://filmfest-emen.de)

Das Festival bedankt sich bei seinen Förderern:



Medienpartner:



Kooperationspartner:



Festivalhotel:



Reederei Norden-Frisia, Kinobetriebe Muckli, Emden Bau und Boden GmbH, DGB-Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, verdi Niedersachsen-Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen, DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, DGB-Bundesvorstand, GEW Weser-Ems, IG BCE Oldenburg, IG Metall Leer und Emden, verdi Weser-Ems  
Veranstalter: Filmfest Emden gGmbH

# EMDER 19.-21. JULI 2024 DELFT- UND HAFENFEST



## Das Volksfest in Emden

Delft – die Emdener Bezeichnung für die historischen Hafenbecken in der Innenstadt. Rund um den Ratsdelft wird rund 120.000 Gästen ein maritimes Wochenende der besonderen Art geboten.

Das traditionelle Emdener Delft- und Hafenfest ist ein großer Jahrmarkt mit rund 100 Schau-stellern, Kinderfest und Flohmarkt – auf zwei Bühnen gibt es von früh bis spät mitreißende Live-Musik, in den Straßen unterhalten „Marching-Bands“ und bis in die Nacht spielen Top-40-Bands.

Erstmals hat das Emdener Delft- und Hafenfest eine Partnergemeinde: die Sennegemeinde Hövelhof ist zu Gast. Wir feiern zusammen ein Jubiläum: 20 Jahre Emsradweg – und der be-

ginnt an der Quelle der Ems, in Hövelhof in Ost-westfalen. Und wo sowohl die Ems als auch ihr Radweg enden ist klar – hier bei uns in Emden. Und so macht Hövelhofs Bürgermeister, Michael Berens, sich mit seinen Getreuen auf den Weg nach Emden. Seine Touristiker werden uns ihre Heimat näherbringen, seine Sportler unsere Wasserspiele bereichern. Wohlgermerkt, die Trophäe der letzten Costa Kutterchallenge ging nach Hövelhof. Revanche!!!

Piraten nehmen Kurs auf Emden: eine 20-köpfige Piraten-Gang aus Köln ist mit Pulver und Flinten im Anmarsch, Überfälle sind geplant. Auch Piraten-Chöre aus den Niederlanden versprechen ein launiges Musikprogramm – sicher der richtige Rahmen für das Programm auf dem Wasser:

- Am Freitag begeben sich beim Schlauchbootrennen der IHK über 20 Firmen in 4er-Teams auf die Jagd nach Gummi-Enten.
- Am Samstag heißt es „4 auf ein Brett“. Jeweils zwei Teams auf XXL-SUP-Boards paddeln über einen Parkour, um über Ausscheidungsläufe ihre Sieger zu ermitteln.
- Am Sonntag erleben wir Costas KutterChallenge: ein originaler Krabbenkutter aus Greet-siel macht im Ratsdelft fest und ist die Basis für ein „Spiel ohne Grenzen“.
  - Beim Spiel „Ankerpullen“ zeigen 4er Teams, was Sie in den Armen haben.
  - Beim "Ausleger-Balling" sitzen zwei Kandidaten auf dem Ausleger, an dem sonst die Netze für das Krabbenfischen befestigt sind, und versuchen sich gegenseitig ins Wasser zu befördern.
  - Dann kommt das Signal „Frau über Bord“. Die Mannschaften werden sie retten und schwimmend zu einer Rettungsinsel schleppen.

Emden ist gut vorbereitet – aber mit Piraten in der Stadt? Wer weiß...



## Ostfriesland, unendliche Weiten

...Ruhe und Gelassenheit machen sich breit. Man sitzt auf der Terrasse und genießt die lauen Sommerabende. Man lauscht dem Grillenzirpen und dem Summen der Mücken. Einfach entspannen und nichts tun. Das klingt doch traumhaft. Aber auf Dauer kann es vielleicht auch zu viel Ruhe sein. Zum Glück können wir hier auch anders! ... laut und gesellig.

In Ostfriesland gibt es eine wachsende Musikszene, die es auf jeden Fall wert ist etwas näher beleuchtet zu werden.

Am **13. Juni** startet das „**Wiesmoor Rockt! Vol.1**“, wo unter anderem Torfrock, Engst, Drei Meter Feldweg und Run Zero auftreten werden.

Vom **21. bis 23. Juni** findet in der Gemeinde Ihlow zum ersten Mal das „**Aalride-Open-Air**“ statt. Aus einer ursprünglichen Geburtstagsfeierplanung wurde ein Metal-Festival, zu dem bis zu 1.000 Teilnehmer zugelassen sind. Es werden dort Bands verschiedener Genres, darunter Extreme Metal, Death Metal, Hardcore Rock und auch Punkbands vertreten sein.

Für diejenigen, die gerne im Voraus planen und denen es gar nicht laut genug sein kann, steht das „**Kuhzifest Vol. VIII**“ schon für den **11. Januar 2025** in den Startlöchern. Das Event findet traditionsgemäß im Live Music Center Emden/Hinte statt und ist nichts für Zartbesaitete. Es ist für Leute, die eine Sleaze Metal-Band genauso abfeiern wie gestandene Metal-Altvordere der Szene oder blutjunge Nachwuchs-Thrasher. Dieses Jahr konnten sie sogar, neben eigenem Bier, auch mit eigenem Klopapier aufwarten.

Ostfriesland hat somit eine Nische gefunden, bei der man durchaus auch andere Musik macht und hört, als unsere traditionellen Shantys.



Die Musikszene in Ostfriesland ist sehr vielschichtig und man hat viele Möglichkeiten sich die Ruhe zu vertreiben. So kann man regelmäßig in den Sommermonaten an verschiedenen Tagen und Orten, in den Genuss von Livemusik regionaler Künstler und Bands kommen.

„**Live am Deich**“ in Dornumersiel: vom 25.06. bis 20.08., jeden Dienstag von 19:00 – 21:00 Uhr

„**Live am See**“ in Tannenhausen am Badeseesee: immer mittwochs und samstags ab 18:00 Uhr

„**Pick Up Beachclub**“ am Timmeler Meer: jeweils donnerstags und samstags ab 19:00 Uhr

Dies sind nur drei Beispiele wie und wo man sich die Ruhe vertreiben kann. Es gibt noch zahlreiche weitere Möglichkeiten seinen Horizont zu erweitern und Ostfriesland neu, oder zumindest anders, zu entdecken und die Unruhe zu genießen.



Das Team vom  
Möbel- und Küchen-  
haus Bittner und  
Raumwerk Martens  
in Pewsum.



## Gebündelter Service - doppelte Power

Das Möbel- und Küchenhaus Bittner und das Raumwerk Martens sind inzwischen unter einem Dach in der Adolf-Köppe-Straße 6 in Pewsum zu finden. Die sich daraus ergebenden Synergien kommen vor allem den Kunden zugute.

Das Möbel- und Küchenhaus Bittner in Pewsum gibt es bereits seit mehr als 75 Jahren – die Kundinnen und Kunden haben hier die Sicherheit, hochwertige und fachliche Beratung zu erhalten. Und ebenso natürlich auch hochwertige Produkte für das eigene Zuhause. Möbel und

Küchen bekannter Marken stehen direkt in der Ausstellung „live“ zur Ansicht bereit und dazu ein kompetentes Team, das bei Fragen stets zur Stelle ist. Seit 2021 befindet sich das Möbel- und Küchenhaus Bittner unter neuer Leitung von Sören Schöningh und Björn Cramer-Martens.

Das Unternehmer-Duo gründete bereits 2015 gemeinsam "Raumwerk Martens" und übernahm im darauffolgenden Jahr den Emdener Raumausstatter "Gardinen Martens". Neben Gardinen & Dekorationen sowie Sonnen-, Sicht- und Insektenschutz wurde das Repertoire dann um Angebote im Bereich Bodenbelag, Wandgestaltung sowie auch Spanndecken ergänzt.

## Synergien an einem Standort

Das Team von Raumwerk Martens expandierte und wuchs in den Jahren um zahlreiche Mitarbeiter. Neue Möglichkeiten taten sich auf, als im Jahr 2019 der damalige Inhaber vom Möbelhaus Bittner auf das Raumwerk-Team zukam und mitteilte, dass er einen Nachfolger suchen würde. Das Angebot von Raumwerk Martens um die Leistungen eines Möbelhauses mit Küchenabteilung zu ergänzen und den Kunden somit „alles aus einer Hand“ liefern zu können, schien dem Team direkt passend und die Idee einer Übernahme war schnell klar. „Wir können den Kunden so nicht nur die komplette Raumgestaltung anbieten, sondern auch direkt passende Möbel und Küchen dazu“, heißt es. Doch die Corona-Pandemie brachte die Pläne, das Möbel- und Küchenhaus zu übernehmen, noch einmal ins Wanken. Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen sorgten für eine unsichere Lage und ein hohes Risiko. Letzten Endes fiel dann aber doch im Februar 2021 die Entscheidung zur Übernahme.

Übernommen wurde nicht nur das Möbel- und Küchenhaus an sich, sondern „das große Ganze“ mit allen Mitarbeitern, dem Grundstück und einer Lagerhalle.



Doppelte Firmenpartnerschaft: Sören Schöningh (re.) und Björn Cramer-Martens (li.).

Doch der Betrieb zweier Unternehmen – eines in Emden, eines in der Krummhörn – brachte auch Schwierigkeiten mit sich. So kam der Gedanke auf, die beiden Unternehmen zusammenzulegen. Nicht wirtschaftlich, aber örtlich. Ein einzelner Standort bedeutet zum einen eine bessere Bündelung des Services, zum anderen aber auch die Möglichkeit, sich gegenseitig besser zu unterstützen.

*„Wir haben hier alle Kunden unter einem Dach.“*

Der Umzug von Raumwerk Martens nach Pewsum erfolgte nach einigen Vor- und Umbauarbeiten letztlich im Dezember 2023.

Seit Mai 2024 gibt es im Geschäft neben Möbeln, Küchen und Dienstleistungen rund um die Inneneinrichtung auch Dekorationen sowie Accessoires, die das Wohnen noch schöner machen.



Kundenservice & Beratung: Viele Musterstücke und -mappen erwarten interessierte Kunden im Ausstellungsbereich vom Raumwerk Martens.

## Auch viele Kunden aus NRW

Zum Kundenstamm gehören neben Einheimischen auch viele Menschen aus Nordrhein-Westfalen, die in der Krummhörn und dem Umland Ferienhäuser besitzen. Sie haben nun die einfache Gelegenheit, Küchen und Möbel direkt vor Ort in Pewsum zu kaufen und dazu auch gleich bei Raumwerk Martens die Inneneinrichtung zu beauftragen. Eine Zusammenarbeit mit Ferienwohnungsvermietern gab es bereits zuvor bei Raumwerk Martens und jetzt auch beim Möbel- und Küchenhaus Bittner. „Durch die Zusammenlegung können wir noch besser für unsere Kundschaft da sein und ihnen ein großes Gesamtpaket anbieten“, sagt Schöningh.



Küchen, die das Wohnen schöner machen ...

„Als kleines Unternehmen stehen wir für individuelle Beratung und können optimal auf jeden Kundenwunsch eingehen“, merkt Schöningh an. Das zeigt sich auch darin, dass viele Emdener Kunden dem Unternehmen trotz der 11 Kilometer längeren Anfahrt treu bleiben. Das wiederum dürfte laut Schöningh auch an der allgemeinen Infrastruktur in Pewsum liegen. „Wir haben hier alles, Supermärkte, Discounter, Bäcker und einen Baumarkt. Viele Kunden verbinden das dann einfach und haben alles an Ort und Stelle.“

Dazu ist man auch auf Social Media aktiv und bietet hier die Gelegenheit für Kunden, sich über aktuelle Aktionen und Angebote sowie allgemein die Produktauswahl und Dienstleistungen zu informieren.

Als Vollsortimenter im Bereich Küchen und Möbel finden die Kunden vor Ort Einrichtungsgegenstände für das ganze Zuhause. Mit einer Ausnahme: Badezimmermöbel führt das Möbel- und Küchenhaus in Pewsum nicht. Dafür finden sich auf rund 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche neben unterschiedlichsten Küchen, ebenso Polstermöbel, Schlafzimmer, Schlafsofas

sowie Lösungen für kleinere Räume. Esszeimeinrichtungen, Schränke und Wohnideen fürs Kinder- und Jugendzimmer führt man hier ebenfalls. Neben dem klassischen Stil gibt es natürlich auch Modernes. „Damit wollen wir auch jüngere Kunden ansprechen oder diejenigen, die Wert auf Design legen“, heißt es. Es wird ein umfassendes Angebot für Kunden aller Altersgruppen angeboten.

Vor allem finden Kunden vor Ort Mobilar im mittleren Preissegment. Natürlich bietet das Möbel- und Küchenhaus Bittner auch hochpreisige Stücke sowie auch Angebote im Einstiegsbereich. „Wir haben keine billigen, wohl aber preiswerte Möbel im Sortiment“, sagt Schöningh und weist daraufhin, dass dies auch bei einem kleineren Einrichtungshaus durchaus der Fall sein kann.

Großes Augenmerk wird auch auf die Qualität der angebotenen Produkte gelegt. Vor allem arbeitet man hier mit Herstellern aus Deutschland und Europa zusammen, die sich in der Vergangenheit bereits einen Namen gemacht haben. „Das kommt vor allem auch der Langzeitqualität zugute“, begründet Schöningh einen deutlichen Vorteil für die Kunden. Für die Lieferung, die meist im Produktpreis bereits enthalten ist, kommen eigene Fahrzeuge zum Einsatz.

*"Individualität macht uns aus."*

... und Inventar für ein stilvolles Wohnambiente.



## Umgestaltung im Innen- und Außenbereich

75 Jahre gibt es das Möbel- und Küchenhaus Bittner inzwischen. 43 Jahre davon ist das Unternehmen am aktuellen Standort in der Adolf-Köppe-Straße angesiedelt. Durch den Einzug von Raumwerk Martens wurde dieses Jubiläum bislang noch nicht groß gefeiert. „Das holen wir auf jeden Fall nach und feiern dann auch direkt den Einzug von Raumwerk Martens mit“, verkündet Schöningh.

Das Team vom Raumwerk hat innerhalb des Gebäudes einen eigenen Ausstellungs-Bereich eingerichtet. Hier werden Kunden direkt beraten, sie können Stoffe und Materialien auswählen und Sonnen- bzw. Insektenschutzsysteme betrachten. In der angrenzenden Näherei/Polsterei arbeiten die Mitarbeiterinnen gewissenhaft an ihren Maschinen und verwirklichen Einrichtungsträume. Der Übergang von der Möbelabteilung zur Raumgestaltung ist fließend. Wer zum Möbelkauf kommt, wird automatisch diesen Bereich durchlaufen und umgekehrt erhalten interessierte Kunden des Raumwerkes gleich einen Einblick in die Möglichkeiten zur Möblierung.

Auch in der Möbelabteilung wurden Teilbereiche nach und nach renoviert und thematisch innerhalb des Gebäudes umgeräumt. Die Küchenabteilung wurde deutlich vergrößert. „Jedes Jahr tauschen wir generell etwa ein Viertel der Möbel in der Ausstellung, das ist auch ganz normal“, verdeutlicht Schöningh. Dabei spielen auch aktuelle Trends eine wichtige Rolle, erklärt er. Die wiederum unterscheiden sich in Deutschland je nach Region – und das zum Teil deutlich. „Was in NRW gut läuft, muss es hier nicht zwangsläufig, da muss man immer schauen, was gut ankommt.“

Nach der Übernahme hat sich aber nicht nur im Innenbereich des Möbel- und Küchenhauses viel getan, sondern auch im Außenbereich. Einige Bäume mussten weichen, vor allem, damit man das Gebäude im Pewsumer Gewerbegebiet sichtbarer machen konnte.



## Ein Name in der Krummhörn

Obwohl das Möbel- und Küchenhaus Bittner inzwischen nicht mehr von Familie Bittner geführt wird, ist der Name geblieben. „Bittner ist ein Name in der Krummhörn und es war für uns immer klar, dass der auch bestehen bleibt“, erklärt Schöningh. Die Übergabe von Herrn Bittner an die neuen Inhaber sei zudem sehr „sauber verlaufen“. Der frühere Chef wurde

noch einige Monate von den Neuen eingestellt und war somit noch im Geschäft aktiv. Erfahrung, die Sören Schöningh und sein Mitstreiter Björn Cramer-Martens gerne mitnahmen – im Bereich Möbel und Küchen waren sie Neulinge und konnten somit vom Wissen des Vorbesitzers profitieren.

Das eigene Wissen wird nun durch Besuche auf Messen oder beim Austausch mit Inhabern anderer Möbelhäuser vertieft. So ist für die Kunden im Möbel- und Küchenhaus Bittner und von Raumwerk Martens zugleich sichergestellt, dass es vor Ort in Pewsum immer wieder etwas Neues gibt.



Adolf-Köppe-Straße 6  
26736 Krummhörn/Pewsum  
Tel.: 04923 / 4489680  
info@raumwerk-martens.de



Adolf-Köppe-Straße 6  
26736 Krummhörn/Pewsum  
Tel.: 04923 / 1700  
kontakt@moebelhaus-bittner.de





## Sommer, Sonne ... Motorradfahren

Ob nun mit dem Motorrad, oder wie Karla Kolumna, mit dem Roller, Zweiradfahren macht Spaß!

Und auch wenn wir hier in Ostfriesland keine Berge und Serpentinien vorweisen können, so haben wir hier landschaftlich doch einiges zu bieten. Man hat die Möglichkeit gemütlich durch die Dörfer zu cruisen, oder auf Landstraßen an blühenden Rapsfeldern, Weiden mit „Schwarzbunten“ oder blökenden Schafen am Deich vorbeizufahren.

Und wer eine Geländemaschine hat, der kann sogar Spaß auf unseren Nebenstraßen haben, die zugegebenermaßen manchmal etwas zu wünschen übriglassen. Aber man kann alles positiv nehmen und die Schlaglöcher einfach als Herausforderung ansehen.

Außerdem ist das Motorradfahren für viele doch viel mehr als nur eine Fortbewegungsmöglichkeit. Für sie ist es ein Lebensgefühl, ein Gefühl von Freiheit, das sie mit anderen teilen möchten. So gibt es auch in Ostfriesland viele Clubs, Vereine, Fahrgemeinschaften oder einfach nur Freunde, die sich durch das Motorradfahren gefunden haben und nun ihr Hobby zusammen ausüben können.

Dank beliebter Serien wie z.B. Sons of Anarchy etc. haben Motorradfahrer und Clubs meist einen etwas zweifelhaften oder gar verruchten Ruf. Das jedoch zu Unrecht. Für die Meisten steht einfach der Zusammenhalt untereinander im Vordergrund. Man fährt zusammen, feiert zusammen und man hält eben zusammen.

Auch wenn es um Kinder geht sind die Biker ganz große Teddybären und verschiedene Vereine und Clubs tätigen regelmäßig Spenden für z.B. Herzkinder Ostfriesland, Hospize o. ä. und engagieren sich aktiv.

Und auch diejenigen, die nicht Mitglied in einem Club oder Verein sind, sind auf den diversen Sommer- und Winterpartys gern gesehene Gäste. Man muss nicht einmal selbst fahren können, um willkommen zu sein. Das Wichtigste ist einfach der Spaß an der Sache.

Also nutzt den Sommer, schwingt euch aufs Bike und genießt die Landschaft, die Luft und die Leute die man unterwegs trifft. Nehmt euch die Zeit, mal rechts ranzufahren und durchzuatmen. Und das Allerwichtigste: nehmt Rücksicht! ...auf einander und andere Verkehrsteilnehmer. Denn nur wer heile ans Ziel kommt hat gewonnen!

Interessante Tipps und Infos zu Tourvorschlägen gibt es beispielsweise beim ADAC oder unter [www.motorradfreizeit.de](http://www.motorradfreizeit.de), [www.tourenfahrer.de](http://www.tourenfahrer.de) oder anderen Quellen.

Und ein Austausch untereinander lohnt sich immer. Also keine Scheu und einfach fragen. Hunde die bellen ...und Biker, beißen nicht.



Die aktuelle Ausstellung:

**DIE SCHÖNHEIT DER DINGE**  
**Stillleben von 1900 bis heute**  
**18. Mai bis 10. November 2024**

Zwischen Schönheit und Vergänglichkeit, zwischen Prunk und Alltäglichem – Stillleben haben als eigenständiges Genre spätestens seit dem Barock Einzug in die Kunstgeschichte gehalten.

## Kunst zum Mitmachen

Neben dem aktuellen Ausstellungsprogramm bietet die Kunsthalle Emden regelmäßige Workshops und Veranstaltungen.

### LANGER KUNSTABEND

**An jedem 1. Dienstag eines Monats von 17.00 bis 21.00 Uhr freier Eintritt (inklusive Veranstaltungen).**

**Termine: 04.06., 02.07., 06.08., 03.09. und 01.10.2024**

18.00 Uhr: Führungen durch die aktuellen Ausstellungen (Anmeldung empfohlen)

19.00 Uhr: „Auf ein Bier mit...“ Ein neues Talkformat im Atrium, zu dem Gäste aus der Region geladen werden, um in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Publikum ist dabei stets aufgefordert, mitzudiskutieren.

### KUNST AKTIV

**Mit dem Skizzenbuch unterwegs** 25. und 26.05.2024

**Frühlingserwachen. Mensch in der Natur** (15-18 Jahre)  
25. und 26.05.2024

**Bildhauerei Holz und Stein** 07. bis 09.06.2024

**Goldschmiede** 02. bis 05.07.2024 und 06. bis 08.09.2024

**Aktzeichnen** 07. bis 08.09.2024

**LandArt. Vergängliche Kunst** 07. bis 08.09.2024

### SOMMERFERIENWERKSTATT

**Für Kinder 6 bis 12 Jahre:** 24. bis 28.06. täglich 15-17 Uhr

### FÜHRUNGEN

Informationen und Buchung von individuellen bzw. Gruppen-Führungen: Tel: +49 (0) 49 21 - 97 50 70

**Öffentliche Führung** an jedem Sonntag um 11.30 Uhr, Anmeldung vorab an der Museumskasse sowie im Online-Ticket-Shop der Kunsthalle.

### Mit dem Smartphone die Ausstellung besuchen:

Vertiefende Informationen zu einzelnen Werken sowie Künstlerinnen und Künstlern werden in dem begleitenden kostenfreien Audioguide zur Verfügung gestellt (Deutsch). Dieser kann in der Ausstellung über das eigene Smartphone bzw. ein Leihgerät (Museumskasse) abgerufen werden. Das Mitbringen eigener Kopfhörer wird empfohlen.



## Campingurlaub in Ostfriesland

Camping bedeutet für jeden etwas anderes. Der eine genießt den spartanischen Ausflug mit dem Zelt, der andere ist mit dem gut ausgestatteten Wohnwagen oder Wohnmobil unterwegs. Aber letztendlich wollen doch alle das gleiche, nämlich: die begrenzte Flucht aus dem Alltag genießen.

Wir haben die Campingszene in Ostfriesland mal etwas näher beleuchtet und sind dabei auch auf "Glamping-Angebote" gestoßen. Viele Betreiber haben den Trend erkannt und warten mit besonderen Unterkünften auf, die den Luxus eines Hotels mit der Romantik und Naturverbundenheit eines Outdoor-Urlaubs vereinen.

Der ADAC hat den Platz „Nordsee-Camping Neu-harlingersiel“ unter die 23 neuen „Superplätze“ gewählt. Am Kurpark-See sind sogenannte Fischerhäuschen neu entstanden und auf dem See liegen Segelboote als Unterkunft vor Anker.



Der Campingplatz in Dornumersiel liegt direkt vor dem Deich und gilt als besonders hundefreundlich. Dort findet man urige Nordseekarren und Pipowagen, historisch nachempfundene Zirkuswagen, die man mieten kann.



Nicht weit entfernt, in der Nähe des Camper Leuchtturms, liegt der Platz „Camping am Deich“ mit modernen Sanitäreinrichtungen und tollen Angeboten für kleine und große Kinder. Und für alle, die es etwas komfortabler mögen, gibt es die Möglichkeit Chalets ganzjährig zu mieten.

Erlebnisurlauber können in den Dünen am Strand von Harlesiel in einer von zwei umgebauten, klimatisierten Ankerbojen übernachten. Neben technischen Highlights erwartet die Gäste ein beeindruckender Blick durchs Panorama-Dachfenster in den Sternenhimmel.

Es gibt aber nicht nur entlang der Küste schöne Stell- und Campingplätze bzw. besondere Übernachtungsmöglichkeiten, sondern auch im Landesinneren. So hat beispielsweise das Gelände am Großen Meer in Bedekaspel seit neuestem auch Tinyhäuser, die für besondere Urlaubserlebnisse bereitstehen. Außerdem gibt es dort auch den ersten Schlafstrandkorb im

Binnenland. Solche Schlafstrandkörbe findet man sonst z. B. in Bengersiel, Norddeich oder auf Norderney.

In Aurich, Emden und Timmel kann man Urlaub auf dem Wasser in gut ausgestatteten Hausbooten machen. Lütetsburg kann mit Baumhäusern/Lodges aufwarten, die am Rande eines kleinen Waldes inmitten des naturnahen Golfplatzes beim „Schloss Lütetsburg“, zu finden sind. Und wer sich mal wie Peter Lustig aus der Sendung „Löwenzahn“ fühlen möchte, der hat sowohl in Ostgroßefehn, als auch in Rhauderfeh die Möglichkeit, in liebevoll restaurierten Bauwagen zu campieren.

Es gibt also viele verschiedene Möglichkeiten fernab des Standards, seinen Urlaub zu gestalten. Also, für all diejenigen, deren Hotel nicht nur 5, sondern Milliarden von Sternen haben soll, seid mutig und wagt auch mal etwas Außergewöhnliches.



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
// STADTMARKETING  
EMDEN

**EMDEN ENTDECKEN MIT UNSEREN EXPERTEN -  
ERLEBEN SIE DIE SEEHAFENSTADT BEI EINER STADTFÜHRUNG**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**  
Tourist-Information Emden  
Bahnhofsplatz 11 & Alter Markt 2a  
26721 Emden

04921 - 9 74 00  
ti@wfs-emden.de  
www.emden-touristik.de



# Die guten Seelen der Wasserwege: Schleusenwärter

Wer durch Ostfriesland fährt, sieht unterwegs viele Kanäle mit ihren charakteristischen Klappbrücken, Sielen, Schleusen, Deichen und Mühlen. Sie sind prägend für die Landschaft und liefern ein idyllisches Bild von Ostfriesland.



Diese Wasserwege und Deiche sind allerdings nicht nur hübsch anzusehen, sondern dienen auch dem Schutz vor Hochwasser und Sturmfluten. Der im 16. Jahrhundert begonnene Deichbau hatte zur Folge, dass das Wasser aus dem Hinterland nicht mehr ins Meer abfließen konnte. Somit wurden Siele, Kanäle und Schleusen gebaut, um eine Überflutung des Hinterlandes zu verhindern. Auf diese Weise wurde überschüssiges Wasser während der Ebbe zurück in die Nordsee geleitet.



Bis ins 20. Jahrhundert hinein spielten die künstlich angelegten Wasserwege eine entscheidende Rolle als Hauptverkehrswege für den Waren- und Personentransport. Mit dem Ausbau des Schienennetzes verloren die Wasserwege ihren wirtschaftlichen Stellenwert. Heutzutage nutzen viele „Bootjefahrer“ diese Wasserwege, die häufig durch Schleusen unterbrochen werden. Somit sind die Freizeit-„Kapitäne“ auf die Schleusenwärter angewiesen, um ihre Fahrt fortsetzen zu können.

Eine der bedeutendsten Wasserstraßen in Ostfriesland ist der Ems-Jade-Kanal. Er diente nicht nur als Verbindung zwischen den Seehäfen Emden und Wilhelmshaven, sondern auch zur Entwässerung und Erschließung der angrenzenden Hochmoorgebiete.

Wenn man auf diesem Kanal unterwegs ist, kommt man auch an die Schleuse in Rahe, einem Ortsteil von Aurich, wo der Schleusenwärter Jan Bohls tätig ist. Seine Aufgabe besteht darin, die Schleuse zu bedienen und zu warten, den Wasserstand im Ems-Jade-Kanal zu regulieren, sowie Schiffe und Boote sicher passieren zu lassen. Die Schleusenanlage funktioniert heutzutage vollständig computergesteuert und ist kameraüberwacht. Mit nur wenigen Mausclicks können die Schleusentore geschlossen, die Schleuse geflutet und die hydraulische Brücke bedient werden.

Der Beruf des Schleusenwärters erfordert flexiblen Einsatz, da er von den Gezeiten, dem Wetter und der Saison abhängig ist. Vor allem im Herbst und Frühling ist eine regelmäßige Überwachung des Wasserstands und des Wetters erforderlich, da oft starke Regenfälle und Stürme über Ostfriesland hereinbrechen. Jan Bohls steht in ständiger Bereitschaft, da er in Not-situationen 24/7 eingreifen können muss, um Hochwasser und Überflutung zu verhindern.



Die Schleusenbedienung ist aber nur eine seiner Aufgaben. Er ist auch für die Wartung und Instandhaltung der Schleusanlage zuständig, die Pflege der Deichfußentwässerungsgräben sowie die Beseitigung von Treibgut im Wasser. Somit wird klar, was für eine große Verantwortung ein Schleusenwärter trägt.

Seit über 20 Jahren arbeitet Jan Bohls als Schleusenwärter in Rahe und hat im Laufe der Zeit viele „Stammkunden“ kennengelernt. Er genießt es mit den Leuten zu schnacken, von denen viele jedes Jahr wieder durch „seine“ Schleuse schippern. Die Anzahl der Schleusungen sei zwar in den letzten Jahren zurückgegangen, aber er glaubt nicht, dass der Beruf des Schleusenwärters aussterben wird. Dafür sorgen nicht zuletzt die Vielfältigkeit der Aufgaben und die Notwendigkeit der Schleuseninstandhaltung. Er hegt nach wie vor eine leidenschaftliche Begeisterung für die technischen Aspekte seines Berufs und ist zufrieden ein Schleusenwärter und somit „eine gute Seele“ auf einem der Wasserwege Ostfrieslands zu sein.



Schleusenwärter Jan Bohls an seiner Wirkungsstätte: die Schleuse Rahe

## GUT ZU WISSEN

### Für aktive Freizeitkapitäne:

Jeder Schleusenvorgang kostet 6 EUR. Die Gebühr ist beim Schleusenmeister zu entrichten. Für "Vielfahrer" lohnt sich der Boots-Pass (einmalig 40 EUR). Damit können auf den ostfriesischen Wasserstraßen während der offiziellen Betriebszeiten, die Schleusen und Brücken unbegrenzt genutzt werden. Als Nachweis für die Teilnahme an diesem Angebot gilt eine Vignette.

Die Ostfriesland Tourismus GmbH hat auf Ihrer Homepage hilfreiche Informationen zum Thema Wasserwandern zusammengestellt. Hier finden Sie auch die Ausgabestellen der Boots-Pass-Vignette.



## Team Müller aus Hinte ist für Sie da!

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung.

**Wir beraten Sie individuell und fair.**  
Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

**Generalagentur  
Hartmut Müller und Nicolai Müller**  
Bahnhofstraße 5, 26759 Hinte  
Tel. 04925 990800  
hartmut.mueller@wuerttembergische.de  
nicolai.mueller@wuerttembergische.de  
wuerttembergische.de/hartmut.mueller

 **württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

## “Lesen heißt durch fremde Hände träumen.“ (Fernando Pessoa)

Was gibt es schöneres, als bei sonnigem Wetter in einer Hängematte oder einem Liegestuhl zu liegen, ein kühles Getränk in greifbarer Nähe und ein gutes Buch zu lesen.



Die Sonne scheint und es ist Zeit sich eine „Auszeit“ zu nehmen, auszuspannen vom Alltag und abzutauchen in eine andere Welt. Die einen bevorzugen e-books, die anderen Podcasts oder Hörbücher. Ich persönlich bin ein Fan vom klassischen Buch in Papierform. Es hat für mich etwas Gemütliches, auch wenn manchmal das Lesezeichen herausfällt und ich mich ärgere, nicht auf die Seitenzahl geguckt zu haben. Aber auch solche Pannen haben ihren Charme.

Ich bin über ein, zugegebenermaßen nicht ganz neues, aber sehr interessantes Buch gestolpert. Zum Glück nur im übertragenen Sinne und nicht tatsächlich. „Die letzten Erzähler“ von Christine Günnel.

In diesem Buch hat sie viele kleine Kurzgeschichten, Erzählungen von Menschen, die etwas zu erzählen haben, die etwas erlebt haben und diese Erinnerungen an ihre Kinder und Enkelkinder weitergeben möchten, zusammengetragen und somit vor dem Vergessen bewahrt.

Da ist z. B. die Geschichte von einem Jungen, der mit 14 Jahren als Knecht zum Bauern muss, aber von einem ganz anderen Leben träumt, seinen eigenen Weg geht und auf einem Schiff die Welt umfährt. Da gibt es den Onkel, der mit seinem Haus verkauft wurde, ohne dass er gefragt wurde.

Es gibt sowohl Sprüche voller Demut, als auch zotige Geschichten. Einiges ist auf plattdeutsch geschrieben, aber das Meiste auf hochdeutsch.

Ich möchte eine kleine Leseprobe geben.

*Erzählungen aus Moordorf: Moordorf und Fußball, das war immer eine Sache für sich. Mit den Geschichten allein könnte man ein Buch füllen. Eine Geschichte geht so:*

### **Mit dem Bus nach Oldersum**

*Es war in den sechziger Jahren, die Mannschaft fuhr mit dem Bus zu einem Auswärtsspiel nach Oldersum. Mit in dem Bus saßen wie immer Freunde, Bekannte und, und, und. So auch eine Familie Rademacher, die dort Verwandte hatte und die sie auf diese Weise besuchen wollten. Der Bus kam früh in Oldersum an, sodass noch etwas Zeit*

*totzuschlagen war. Einige von den Moordorfern begutachteten ein dort ansässiges Hotel. „Koomt, wi kiekien mal in de enkelte Zimmers, villicht sitten dort ja moi Wichters in, de Langwiel hebben!“, kam einem der Jungen die Idee. So wurde es gemacht. Jedes Zimmer wurde inspiziert. Aber sie waren leer. Dann kam eine Tür, hinter der sich etwas verbarg, wozu ein echter „Moordörper Jung“ nicht nein sagen konnte. Es war eine Kammer, vollgestopft mit Schweinkram: getrocknete Mettwürste, Schinken, Speckseiten und vieles mehr hing dort zum Trocknen an der Decke. „Oh Mann, dat fallt heel neet up, wenn dor een Pümmel bi weg is!“, meinte einer der Suchenden. Was hat ein rechter Moordorfer in seiner Hosentasche? Genau, ein Taschenmesser. Also das Messer aus der Tasche und mit der Wurst wieder rein. Mutig, mutig, muss*

**Es sind Geschichten,  
die wie Märchen  
klingen.**



man sagen. Der Mut hielt nur nicht lange an. „Wor gah wi dormit hen?!, fragte einer von ihnen. „Ik weet, wi steken Heinz de in sein Sporttaske. Dat is so`n ehrbar un rechtschappen Minske, dor kummt, wenn dat hart op hart kummt, keen een up, dat de wat klauen würr.“ So wurde es gemacht. Auf der Rückfahrt kramte Heinz in seiner Sporttasche herum. „Well hett de Wurst in mien Taske packt?“, rief er. „Is doch

egaal.“ Meinte ein anderer, nahm sein Taschenmesser, die Pümmelwurst und schnitt sie an. Jeder bekam eine Scheibe ab. Der Herr Rademacher meinte: „Kiek, dat sünd noch rechtschappen Moordörpers. De hebben sük een Pümmel mitnehmen!“ Oh weh, wenn er wüsste, von wo die Jungs sie mitgenommen hatten!

Es sind kurzweilige Anekdoten und Geschichten, die es definitiv Wert sind, nicht in Vergessenheit zu geraten. „Die letzten Erzähler“ erinnert mich an meine eigenen Großeltern, die gerne Geschichten zum Besten gegeben haben und froh waren, wenn jemand zugehört hat.

Die Zeit nimmt man sich leider immer seltener. Umso wichtiger finde ich es, dass man sich so oft wie möglich daran erinnert, sich Zeit zu nehmen. Zeit zum Zuhören, Zeit zum Lesen, Zeit, um zu genießen, was man hat. Man kann Wiederholungen im Fernsehen sehen, sich Videos auf dem Smartphone angucken, aber verlorene Zeit wieder nachholen, das kann man nicht!

...also immer schön zuhören.

Ihre Carmen Einnolf-Gronewold



[ostfriesische-volksbank.de](http://ostfriesische-volksbank.de)

**Wir für die Region.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir engagieren uns nachhaltig und setzen positive Impulse in der Region, indem wir als Spender, Sponsor und Stifter Projekte in Kunst, Kultur und Wissenschaft fördern.

**Ostfriesische  
Volksbank eG** 

Außergewöhnliche Sportarten:

# Bogenschießen

Wenn man an Sportarten in Ostfriesland denkt, dann fällt einem wahrscheinlich als erstes das Boßeln ein. Dann kommen einem die Schützenfeste in den Sinn und damit das Schießen. Allerdings denken wohl die wenigsten an das Schießen mit Pfeil und Bogen, aber um genau diese Sportart soll es hier gehen: Bogenschießen.



Es gibt mehrere Vereine die diese Sportart anbieten. An dieser Stelle möchten wir die Bogenabteilung des SV Georgsheil etwas genauer vorstellen und damit einen herausragenden Sportler, der diese Abteilung bei den deutschen Meisterschaften im März diesen Jahres vertreten hat: Michael Thien – Trainer, Betreuer und leidenschaftlicher Schütze.

## **Michael, wann bist du mit dem Bogensport angefangen und was fasziniert Dich besonders daran?**

Zum ersten Mal bin ich mit dem Bogensport im Alter von 8/9 Jahren in Kontakt gekommen, damals über eine Ferienpass Aktion. Ich habe den Sport dann bis ich 15 Jahre alt war aktiv im Verein betrieben. Nach einer langen Pause bin ich vor 6 Jahren durch Zufall wieder zu dieser Sportart zurückgekehrt und seitdem mit Leidenschaft dabei. Was mich daran fasziniert ist, dass es sich für mich inzwischen wie eine Art Meditation anfühlt. Ich bin konzentriert auf mich und die Bewegungsabläufe, was mir selber eine Art Entspannung bringt und ich den Kopf frei bekomme.

**Den Kopf frei zu bekommen, klingt sehr gut. Und in der heutigen Zeit wird es auch immer wichtiger, sich zwischendurch auf sich selbst zu besinnen.**

**Wie oft trainierst Du denn so in der Woche? Und wie hast Du dich auf dieses besondere Turnier vorbereitet?**



Im Sommer drei bis viermal die Woche, im Winter komme ich schichtbedingt nur leider alle 14 Tage zum Training. Für die Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften durfte ich ausnahmsweise die Sporthalle unseres Vereins auch am Wochenende nutzen, was mir zusätzliche Trainingseinheiten vor dem Wettkampf eingebracht hat.

## **Wie war denn die Stimmung in der Halle dort? Warst Du sehr nervös?**

Die Nervosität hielt sich einigermaßen in Grenzen. Die Halle war sehr voll, es war sehr laut und insgesamt ein reges Treiben, was bei normalen, regionalen Turnieren nicht so ist. Deshalb war es für mich etwas schwierig, die nötige Konzentration aufzubauen. Trotzdem war es ein gut organisiertes Turnier und für mich ein ganz besonderes Ereignis.

**Das kann ich mir gut vorstellen. Du bist jetzt zwar nicht als deutscher Meister wieder zurückgekommen, aber ich finde alleine die Qualifikation für die Teilnahme und das Dabeisein, sind doch bereits ein guter Lohn für das jahrelange Training. Bist Du selbst mit dir zufrieden? Was ist dein nächstes Ziel?**

Zufrieden bin ich nie mit mir, Luft nach oben ist immer. Vor vier Jahren, bei meinem ersten großen Turnier (Nordwestdeutsche Meisterschaft) habe ich mir das Ziel gesetzt, irgendwann einmal bei den Deutschen Meisterschaften mitzuschießen. Mein nächstes Ziel ist natürlich ein Platz auf dem Treppchen.

**Das klingt ambitioniert. Also heißt es auf jeden Fall weiter trainieren und sich nicht auf den errungenen Lorbeeren ausruhen. Wie heißt es so schön: ...toi, toi, toi!**

**Was für eine Art Bogen hast Du und was ist das Besondere daran?**

Ich schieße mit einem Blankbogen, dessen Ausstattung ich mir selber zusammengestellt und gebaut habe.

**Gibt es auch Bögen für Einsteiger, wenn man Interesse hat evtl. auch mit diesem Sport anzufangen? Und worauf sollte man beim Kauf achten?**

Für Einsteiger ist es auf jeden Fall ratsam, in einem Sportverein zu starten. Vereine bieten die Möglichkeit, mit vereinseigenen Bögen diese tolle Sportart auszuprobieren. Das reicht auf jeden Fall für den Anfang. Beim Kauf eines Bogens sollte man sich fachkundige Hilfe zu Rate ziehen.

**Gibt es spezielle Voraussetzungen die man erfüllen sollte?**

Grundsätzlich empfehle ich ein Mindestalter von 8 Jahren. Körperliche Grundvoraussetzungen/Fitnessanforderungen gibt es grundsätzlich nicht, denn es gibt für jeden Bogensportbegeisterten das passende Equipment in Bezug auf Größe und Zuggewicht.



Kampf um den Titel bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft Bogenschießen in Sindelfingen.

**Wenn jetzt jemand neugierig geworden ist und es gerne selbst einmal ausprobieren möchte, welche Möglichkeiten gibt es da?**

Am besten ist es, einen Termin zum Probetraining zu vereinbaren (wir sind z.B. über Facebook zu erreichen: Bogenschießen SV Georgsheil). Es ist jeder herzlich willkommen!

**Hast Du abschließend noch einen Tipp?**

Ausprobieren! Spaß haben! In diesem Sinne: Alle ins Gold!

**Vielen Dank für Deine Zeit und Deine Tipps. Dir auch weiterhin: „Alle ins Gold.“**

# 3 Marken = 1 Partner



HIRO Emden · Hans-Böckler-Allee 1 · Tel. 0 49 25/91 91-0

[www.hiro-automarkt.de](http://www.hiro-automarkt.de)



## Geräucherter Emder Matjes auf grün-weißem Spargelragout und gefüllten Briekartoffeln

Zutaten für 4 Personen:

- 4 Emder Räuchermatjesfilets
- 1 kg weißer Spargel (gekocht)
- 500 g grüner Spargel
- 50 g Butter
- 400 ml Sahne
- ½ Zwiebel
- 50 g Brie
- 12 kleine Kartoffeln
- 1 Glas Preiselbeeren
- Mehl, Ei, Paniermehl, Salz,
- Pfeffer, Zucker, Weißwein

Zubereitung:

1. Die ungeschälten Kartoffeln in Salzwasser kochen.
2. Kartoffeln abgießen und pellen, der Länge nach halbieren, mit einem Teelöffel etwas aushüllen und anschließend den Brie hineingeben. Beide Hälften wieder zusammendrücken und mit Mehl, Ei und Paniermehl panieren.
3. Weißen und grünen Spargel in kleine Stücke schneiden, die Zwiebel in feine Würfel hacken.
4. In einem Topf die Zwiebel glasig braten, den grünen Spargel dazugeben und bissfest anbraten, anschließend den weißen Spargel dazu geben.

5. Spargel und Zwiebeln mit Weißwein ablöschen und mit der Sahne auffüllen.

6. Ca. 5 min bei niedriger Hitze köcheln lassen.

7. Mit Salz, Pfeffer, Zucker und Butter abschmecken.

8. Die Briekartoffeln jetzt in heißem Fett goldbraun backen.

9. In der Mitte des Tellers das Spargelragout anrichten, das Rauchmatjesfilet obenauf legen, die Kartoffeln dazugeben und mit Preiselbeerkompott servieren.

# Club Sandwich vom Ender Matjes

Schmackhafte Mahlzeit für 4 Personen.

- 4 Ender Matjesfilets in Öl
- 12 Scheiben Toastbrot
- 8 Scheiben Bacon
- 4 Eier
- 80 g Mayonnaise
- ½ Salatgurke
- 2 Tomaten
- 1 Romanasalat
- Petersilie
- Salz, Pfeffer, Zucker

Zubereitung:

1. Petersilie fein hacken, unter die Mayonnaise geben und mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.
2. Bacon in der Pfanne kross anbraten.
3. Spiegeleier braten, z. B. in einer runden Form.
4. Das Toastbrot im Toaster oder einer Grillpfanne toasten und mit der Mayonnaise bestreichen.
5. 2 Scheiben belegen. 1. Scheibe: Bacon, Salat. 2. Scheibe: Gurke, Tomate, Ender Matjes, Spiegelei.
6. Die belegten Toast-Scheiben aufeinander legen und mit einem oder mehreren Spießern fixieren.
7. Anschließend diagonal durchschneiden und servieren.



Wir machen  
**AUSGEZEICHNETEN**  
Räucher matjes



**EMDER  
MATJES**  
DER FEINE ZARTE

# Utkiek - Was ist los in der Region?



## Mai 2024

- Mi., 22.05. **Nachhaltiger Feierabendmarkt**  
16:00 Uhr der Hochschule Emden/Leer  
Emden
- Do., 23.05. **Duo Infernale im Pick Up Beachclub**  
17:00 Uhr Großefehn Timmel
- 31.05.-  
02.06. **33. Emdener Matjestage**  
Emden

- 31.05.-  
02.06. **Bierfest Aurich**  
Aurich
- 31.05.-  
01.06. **Norddeutschland's größte Open Air Silent Party**  
Wiesmoor

## Juni 2024

- 01.-02.06. **CSD Wilhelmshaven**  
Wilhelmshaven
- 01.-02.06. **1. Moormerländer BBQ-Event**  
Moormerland
- Sa., 01.06. **Demon's Eye - Deep-Purple-Tribute-Band**  
20:00 Uhr Wiesmoor
- 02.-03.06. **Kunst- und Handwerkermarkt**  
Westoverledingen
- So., 02.06. **Handwerker- und Bauernmarkt**  
10:00 Uhr Westerstede
- 05.-13.06. **34. Internationales Filmfest Emden-Norderney**
- Fr., 07.06. **NENA - Wir gehören Zusammen Tour 2024**  
20:00 Uhr Wiesmoor
- Sa., 08.06. **Chöre im Park**  
11:00 Uhr Bad Zwischenahn

- Sa., 08.06. **1. Mallorca Festival**  
17:00 Uhr Wiesmoor
- So., 09.06. **Julianenparkfest - Das Familienfest im Park**  
11:00 Uhr Leer
- So., 09.06. **Chöre im Park**  
11:00 Uhr Bad Zwischenahn
- 14.-16.06. **Stadtfest**  
Leer
- So., 16.06. **Großes Familienfest**  
11:00 Uhr Varel
- 21.-22.06. **Pogumer Dorffest + Badewannenrennen**  
Jemgum
- Fr., 21.06. **Die Prinzen - Sommer Open Air 2024**  
20:00 Uhr Wiesmoor
- Sa., 22.06. **Best of 2000's Festival**  
18:00 Uhr Wiesmoor
- Sa., 22.06. **Mittsommernfest Hesel mit Oliver Jüchems**  
18:00 Uhr Hesel
- 23.-24.06. **Kunst- und Handwerkermarkt**  
Westerstede
- Do., 27.06. **Varel Live auf dem Neumarktplatz**  
18:00 Uhr Varel
- 28.-29.06. **16. Open Air Rockfestival in Manslagt in der Krummhörn: Let The Bad Times Roll Open Air**  
Krummhörn Manslagt
- Fr., 28.06. **Feierabend an der Mühle**  
17:00 Uhr Schweindorf
- Sa., 29.06. **Sommerfest BSC Möhlenriede Wiegboldsbur**  
15:00 Uhr Südbrookmerland
- 30.06-07.07. **Greetsieler Woche 2024**  
Krummhörn Greetsiel
- Do., 30.06. **Konzert: Lili Marlen – Das Leben der Lale Andersen**  
19:30 Uhr Wittmund Carolinensiel



## Juli 2024

04.-07.07.	<b>47. Wochenende an der Jade Wilhelmshaven</b>	19.-22.07.	<b>Delft- und Hafenfest Emden</b> Emden
06.-07.07.	<b>Dangaster Hafenfest</b> Varel Dangast	19.-21.07.	<b>Friesenfestival</b> Wangerland Schillig
Sa., 06.07. 18:00 Uhr	<b>Konzert: FrauenVocale!" &amp; "Friends in Concert</b> Wittmund Carolinensiel	20.-21.07.	<b>Lichternacht im Kurpark</b> Bad Zwischenahn
Do., 11.07. 18:00 Uhr	<b>Varel Live auf dem Neumarktplatz</b> Varel	20.07. 19:30 Uhr	<b>Zu Gast im Park: Florian Künstler – Open Air 2024</b> Bad Zwischenahn
13.-14.07.	<b>Free For All Festival 2024</b> Weener	20.07. 20:00 Uhr	<b>Der Udonaut und die Paniker - Die ultimative Udo Lindenberg Tribute Show</b> Wiesmoor
13.-22.07.	<b>Ritterfest zur Herrlichkeit Dornum</b> Dornum	21.07. 11:00 Uhr	<b>3. Hobby und Handwerkermarkt in Tange</b> Apen
13.-14.07.	<b>Wiesmoor Rockt! Vol. 1</b> Wiesmoor	25.07. 18:00 Uhr	<b>Varel Live auf dem Neumarktplatz</b> Varel
Sa., 13.07. 14:00 Uhr	<b>Holibeach 2024 in Dangast</b> Varel Dangast	26.-28.07.	<b>Drachenfest</b> Wangerland Schillig
Sa., 13.07. 19:30 Uhr	<b>Zu Gast im Park: Slash n' Roses – A Tribute to Guns n' Roses</b> Bad Zwischenahn	27.07. 10:00 Uhr	<b>Summer in the City Vol. 4 ( Kinderfest )</b> Zetel
Mo., 15.07. 14:00 Uhr	<b>20. Kinderpiratenfest Marienhaf</b> Marienhaf	27.07. 20:00 Uhr	<b>diREsTRATS - A Tribute to Dire Straits</b> Wiesmoor
18.-21.07.	<b>Auricher Wein- &amp; Gourmetfest</b> Aurich	28.07. 11:00 Uhr	<b>Genussmarkt 2024</b> Krummhörn Campen
19.-22.07.	<b>52. Wittmunder Bürgermarkt</b> Wittmund		

## August 2024

02.-04.08.	<b>12. Internationales StreetArt Festival</b> Wilhelmshaven	10.-11.08.	<b>58. Internationales ADAC Grasbahnrennen</b> Rastede
02.-25.08.	<b>Hooksieler Krabbentage</b> Wangerland Hooksiel	10.-11.08.	<b>NordseeMan- &amp; NordseeWoman-Triathlon 2024</b> Wilhelmshaven
02.-04.08.	<b>Straßenfest in Carolinensiel</b> Wittmund Carolinensiel	10.08. 18:00 Uhr	<b>Ender Museumsnacht</b> Emden
03.-04.08.	<b>Varel Tanzt Open Air</b> Varel	11.-12.08.	<b>58. Internationales ADAC Grasbahnrennen</b> Rastede
03.08. 16:00 Uhr	<b>Weinfest 2024</b> Rhaderfehn	11.08. 10:00 Uhr	<b>Mühlenfest</b> Schweindorf
03.08. 16:00 Uhr	<b>Country-und Streetfoodfestival</b> Rhaderfehn	16.-19.08.	<b>Schlossplatzparty - Varel feiert Geburtstag</b> Varel
04.08. 11:00 Uhr	<b>Sommerfest am Großen Meer</b> Südbrookmerland	16.-18.08.	<b>41. FCN Hafenfest</b> Wangerland Hooksiel
04.08. 11:00 Uhr	<b>Country- und Streetfoodfestival - 2. Tag-</b> Rhaderfehn	16.08. 17:00 Uhr	<b>2. Schlagernacht der Stars</b> Wiesmoor
08.08. 18:00 Uhr	<b>Varel Live auf dem Neumarktplatz</b> Varel	17.-18.08.	<b>Oldtimer Treffen Neuschoo</b> Westerholt
09.-12.08.	<b>Altstadtfest Jever</b> Jever	17.08. 20:00 Uhr	<b>Pietro Lombardi - Sommer Open Air 2024</b> Wiesmoor
09.-11.08.	<b>WattenSail</b> Wittmund Carolinensiel		

Die nächste Ausgabe **Ahoi** erscheint im:

**August 2024**

## IMPRESSUM

**Herausgeber, Redaktion, Werbeverkauf,**

**Gestaltung & Konzeption, Druck:**

Druckkontor Emden

Wolthuser Str. 1, 26725 Emden

ahoi@druckkontor-emden.de

Tel. +49 (0) 4921 58918-0

**Gastautoren:**

S. 4-7 Nadine Behrendorf

S. 8/9, 14 Fank-P. Nowak

S. 10-12 Edzard Wagenaar

S. 16-19 Hauke Eilers-Buchta

S. 24/25 Auszug aus dem Reisemagazin der  
Ostfriesland Tourismus GmbH

**Fotonachweis:**

Freepik (Titelfoto), Tobias Bruns (S. 4-6),  
Susanne Rüst (S. 9 o. links, S. 24 oben),  
Frank-P. Nowak (S. 8 u., S. 9 o. rechts),  
Kunsthalle Emden/Bühler (S. 21), humble-  
homes.de (S. 22 oben), Lars Wehrmann  
(S. 22 unten), Ostfriesland Tourismus GmbH  
(S. 24/25) Carmen Einnolf-Gronewold  
(S. 28), Michael Thien (S. 29), Fokken &  
Müller (S. 30/31)

**Sind Sie begeistert von 'Ahoi Ostfriesland'?  
Ihre Unterstützung ist unser Antrieb!**

Folgen Sie uns doch auf Instagram, um exklusive Vorschauen und Highlights unserer neuesten Ausgaben zu entdecken oder teilen Sie uns Ihre Vorschläge und Gedanken direkt mit. @ahoi-ostfriesland.de

WIR GESTALTEN, DRUCKEN UND VEREDELN MIT HÖCHSTER SORGFALT

*rundum kreativ*  
DESIGN & PRINT

DRUCKKONTOR  
EMDEN

Wolthuser Straße 1 | 26725 Emden | Tel. +49 (0) 4921 58918-0 | info@druckkontor-emden.de

[www.druckkontor-emden.de](http://www.druckkontor-emden.de)



**WIRTSCHAFTSPRÜFER  
STEUERBERATER  
LANDWIRTSCHAFTLICHE  
BUCHSTELLE**

## EMDEN

Nesserlander Straße 1 (Handelshof)  
26721 Emden  
Telefon: 04921 91849-10  
Telefax: 04921 91849-19

[info@poppinga-stomberg.de](mailto:info@poppinga-stomberg.de)

## PEWSUM

Jannes-Ohling-Straße 8  
26736 Krummhörn-Pewsum  
Telefon: 04923 9190-0  
Telefax: 04923 9190-90

[www.poppinga-stomberg.de](http://www.poppinga-stomberg.de)

## HANNOVER | EMDEN

Unser Kooperationspartner:



[www.wp-sp.de](http://www.wp-sp.de)

Zum 80. Mal jähren sich der D-Day am 6. Juni und der Gedenktag der Zerstörung der Stadt Emden am 6. September. In diesem Jahr ist das Bunkermuseum daher **Kooperationspartner vom Filmfest Emden-Norderney**. Interessante Filme zum Thema laufen im Programm.

**ERHALTEN  
ERINNERN  
MAHNEN**



Entdecken Sie eine beeindruckende Erlebnis-Ausstellung – in dieser Art einmalig in Deutschland.

In einem original Hochbunker aus den 1940er Jahren wird in 25 Räumen auf mehreren Etagen das Leben der Emdener Bevölkerung während des Krieges dargestellt und erfahrbar gemacht.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Anfang Mai bis Ende Oktober

Montag **geschlossen**

Dienstag bis Freitag **11:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 17:00 Uhr**

Samstag und Sonntag **14:00 – 17:00 Uhr**

Für Gruppen nach Vereinbarung.

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene **6,00 €**

Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) **3,00 €**



Arbeitskreis  
Bunkermuseum e.V.  
Holzsägerstraße 6 • 26721 Emden  
Telefon: 04921 / 32225  
[info.bunkermuseum@t-online.de](mailto:info.bunkermuseum@t-online.de)  
[www.bunkermuseum.de](http://www.bunkermuseum.de)

Foto: Erhard Bühler

# Echt scharf!

Öffnungszeiten:  
Di.–So. und feiertags  
10:00–17:00 Uhr

Brückstraße 1, 26725 Emden  
[www.landesmuseum-emen.de](http://www.landesmuseum-emen.de)



OSTFRIESISCHES  
LANDESMUSEUM  
EMDEN